

Ein paar heitere Stunden

Bewohner des BRK-Heims feiern Fasching – Norbert Vogl sorgt für Stimmung

Waldmünchen. (li) Zum Hausfasching des BRK-Seniorenwohn- und Pflegeheimes am Donnerstag hatten sich die Bewohner alle faschingsmäßig kostümiert. Mit vielen bunten Hüten oder Federboas hatten sie sich verkleidet.

Norbert Vogl sorgte mit seiner Musikanlage für beste musikalische Unterhaltung und so manches Lied wurde mitgesungen. Vogl verstand es, mit alten Schlagern Erinnerungen an die Jugend der Heimbewohner zu wecken. Einige wagten auch ein Tänzchen. Mit gängigen Liedern konnte der Musiker überzeugen. „Die Hände hoch“, Sierra Madre“, „Marina“ und viele alte Schlager brachten Stimmung in den Saal. Natürlich durften auch die Faschingskrapfen nicht fehlen.

Eine Hexe (Alexandra Dostal) warnte mit ihrem Krückstock immer wieder einzelne Bewohner. Und bei einem Sketch wurde zwischen einem „Preißn“ und einer „Bayerin“ das Heiratsgut ausgehandelt. Aktienpakete sagten der Mutter gar nichts, sie setzte mehr auf Grundstücke und Bargeld.

Eine stumme Reisebegegnung ergab sich in der Bayern-Bahn zwischen einer gepflegten jungen Frau und einer, die fast ihren ganzen Hausrat bei sich hatte. Während sich das „Fräulein“ schön machte



Ein Sketch sorgte für viele Lacher.

mit ihren Kosmetikutensilien, wurde sie von der Mitreisenden neugierig beäugt. Mit ihren vorhandenen Gegenständen versuchte sie, sich ebenfalls entsprechend zurechtzumachen. Anstelle des Puders nahm sie Mehl zur Hand, um sich das Gesicht zu schminken; die Wimpern wurden mit Schuhcreme getuschelt,

die Lippen mit Ketchup geschminkt. Das Ergebnis war natürlich etwas anders, als von ihr erwartet.

Für die Sketche gab es viel Beifall. Zum Abschluss durfte ein Bewohner die schönsten Masken auswählen. Für die ersten drei gab es Präsente.



„Und dann die Hände zum Himmel“ – die Heimbewohner amüsierten sich beim Hausfasching.